

einschl. Hypoth. 229 033, Braukto 147 490, Destillationskto 67 032, Essigkto 2672. — Passiva: A.-K. 450 000, Hypoth. 192 400, Kredit. 160 894, Tant. 2200, Grat. 1100, Div. 31 500, do. unerhob. 42, Extra-R.-F. 22 154. Sa. M. 860 290.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 13 758, Fuhrwerk 13 575, Handl.-Unk. 31 352, Zs. 9963, Extra-R.-F. 400, Reingewinn 34 800. — Kredit: Überschuss aus dem R.-F. 2319, Destillation u. Essig 12 512, Braukto 89 046. Sa. M. 103 879.

**Dividenden 1886—1910:** 12 $\frac{1}{2}$ , 12 $\frac{1}{2}$ , 11 $\frac{1}{2}$ , 8, 7 $\frac{2}{3}$ , 6, 3, 6 $\frac{2}{3}$ , 7, 5, 7, 7 $\frac{1}{2}$ , 7, 7, 8 $\frac{1}{3}$ , 6, 8, 8, 8, 8, 7, 7, 7 $\frac{1}{2}$ . Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Bernh. Vollberg, Braumeister Hch. Schreiber. **Aufsichtsrat:** (4) Vors. Konsul H. Gerlach, Stellv. Louis Müller, Otto May, L. Schmaling. **Prokurist:** Max Reimer. \*

## Actienbrauerei Merzig in Merzig a. Saar.

**Gegründet:** 4./5. 1888; eingetr. 21./8. 1888. Letzte Statutänd. 12./12. 1899 u. 17./4. 1905. Die Ges. besitzt in Merzig Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 4743 qm, auf denen die in den letzten Jahren erneuerte Brauerei errichtet ist, einen am nördlichen Ausgang der Stadt Merzig gelegenen Wirtschaftsgarten „Kaisergarten“ mit Restaurations-Gebäude und Saalbau in Grösse von 6867 qm, ferner Hotelrestaurant Trierscher Hof in Merzig. Die Brauerei ist auf eine jährliche Produktion von ungefähr 75 000 hl Bier eingerichtet. Die maschinelle Einrichtung der Brauerei umfasst die Kraft- und Kühlanlage, die elektr. Anlage, sowie die Anlage für Bierfabrikation mit einem Doppelsudwerk und Maische-Filter. Bierabsatz 1895/96—1909/1910: 32 068, 37 067, 34 421, 43 875, 49 641, 48 603, 49 160, 52 113, 50 558, 50 644, 57 441, 62 646, 61 939, 56 909, 55 156 hl. Zugänge auf Immobil.-u. Masch.-Kti etc. 1905/06 u. 1906/07 M. 217 500, bezw. 109 132. Der Neubau des Hotels Anker in Trier erforderte 1907/08 M. 164 627 Kostenaufwand. Per 1./4. 1907 Erwerb der Brauerei Zimmermann in Wadern für ca. M. 150 000 mit einem Bierabsatz von ca. 4000 hl. Dasselbst 1908 ein Neubau errichtet. 1910 Verkauf des Hotels „Anker“ in Trier u. „Drei Kronen“ in Saarlouis für zus. M. 453 600. Gesamtabschreib. bis Okt. 1910 M. 1 074 194.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 285 000, erhöht 1891 um M. 115 000, lt. G.-V. v. 10./7. 1899 um M. 200 000 in 200, ab-1./10. 1899 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 2:1 v. 17./7.—17./8. 1899 zu 123 $\frac{1}{2}$ % zuzügl. 2 $\frac{1}{2}$ % Kostenbeitrag, und lt. G.-V. v. 17./4. 1905 um M. 400 000 (auf M. 1 000 000) in 400 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1904, angeboten den Aktionären 3:1 v. 3.—17./5. 1905 zu pari zuzügl. 3% für Stempel- u. Em.-Kosten u. 4% Stück-Zs. ab 1./10. 1904.

**Anleihe:** M. 450 000 in 4% Oblig. v. 1899, rückzahlbar zu 102%, Stücke Lit. A à M. 1000, Lit. B à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1905 in längstens 28 Jahren durch jährl. Auslos. im Sept. auf 1./10., verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. mit 3monatl. Frist vorbehalten. Sicherheit: I. Hypoth. in Höhe von M. 459 000 auf dem grössten Teil des Brauereigrundstücks. Noch in Umlauf Ende 1910 M. 409 530. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen.

**Hypotheke** (am 30./9. 1910): M. 203 000 auf Wirtsanwesen zu 4 bzw. 4 $\frac{1}{2}$ % mit dreimonatl. Kündig.-Frist (in der Bilanz gleich vom Saldo gekürzt).

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (bis 10% des A.-K. erfüllt), vertragsm. Tant. an Vorstand, 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. zus. M. 5000), Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Sept. 1910:** Aktiva: Immobil. I 549 800, do. II 354 600, abz. 203 000 Hypoth., bleibt 151 600, Restkaufschillinge auf verkaufte Immo. 194 600, Neubau (Wadern) 22 517, Inventar der Immobil. II 9800, Masch. 119 000, Kühlanlage 60 000, elektr. Licht- u. Kraft-Anlage 22 000, Lagerfässer u. Gärbottiche 1, Bierwaggons 1, Motorwagen 1, Versandfässer 1, Flaschen 1, Fuhrpark 1, Mobil. u. Brauereigeräte 1, Wirtschaftsgeräte 1, Vorräte an Malz, Hopfen etc. 200 155, Kassa 8148, Wechsel 1564, Effekten 10 000, Bankguth. u. sonst. Kap.-Debit. 215 605, Bier-Debit. in lauf. Rechnung 330 849, Darlehen 1 010 747, Vorschüsse a. Eishäuser u. Eisweiher 17 865, do. auf Einricht. v. Niederlagen u. Wirtschaften 81 909. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Oblig. 409 530, R.-F. 100 000, do. II 450 000, Unterst.-F. 44 000, Delkr.-Kto 100 000, Zs. der Pens.-Kasse 1450, Oblig.-Zs. 490, gestund. Brausteuer 30 941, Depos. von Aktionären 263 433, sonst. Depos. u. verschied. Kredit. 468 920, Div. 90 000, Tant. 18 820, Abschreib. 21 999, Vortrag 6287. Sa. M. 3 005 871.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 62 206, Gewinn 137 107. — Kredit: Vortrag 8539, Bier 190 774. Sa. M. 199 313.

**Kurs:** Zugelassen in Berlin im Nov. 1905; erster Kurs 6./1. 1906: 165%; Kurs Ende 1906—1910: 187.50, 174, 157.50, 161, 168.25%.

**Dividenden 1888/89—1909/10:** 5, 5, 5, 6, 6, 6, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 11, 12, 12, 12, 12, 9, 9, 9% Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

**Direktion:** J. Deuster. **Prokurist:** Aug. Thiery (koll.).

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. F. Helle, Mainz; Komm.-Rat Fr. Karcher, Beckingen a. Saar; Fr. Robinson, Meisenheim a. Gl.; Dir. Al. Spangenberg, Merzig.

**Zahlstellen:** Eig. Kasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Saarbrücken: G. F. Grohé-Henrich & Co.; Trier: Reverchon & Cie. \*